



Unterstützerkreis
Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

UFU News KW 21 | 2024

Liebe Interessierte, Mitglieder und Ehrenamtliche, liebe Heimleitungen und Sozialarbeitenden,

Wir freuen uns, euch wieder mit vielen neuen Informationen zu versorgen und wünschen viel Spaß beim Lesen. **Hinweis:** Der Newsletter verabschiedet sich in die Sommerpause und meldet sich Anfang August wieder zurück.

Mit sonnigen Grüßen!

Im Auftrag des Vorstands
Melanie Dabelstein-Fischer

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.



UFU-Stammtisch im Café K

Der **UFU-Stammtisch** bietet **Geflüchteten und Einheimischen** die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Immer **am 2. Donnerstag im Monat** um 18 Uhr im **Café K in Linden**, Egestorffstr. 18 · 30449 Hannover. Kleine Snacks und alkoholfreie Getränke werden vom UFU übernommen.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag – 13.06.2024

Donnerstag – 11.07.2024

Donnerstag – 08.08.2024

Donnerstag – 12.09.2024

Donnerstag – 10.10.2024

UFU-Stammtisch im Café



Move2gether - Vielfalt bewegt Hannover

Die **Koordinierungsstelle Sport & Geflüchtete** in Hannover, der **Stadtsparkasse** und der **Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.** haben das Projekt „**Move2gether – Vielfalt bewegt Hannover**“ entwickelt. Jeden Monat wird ein anderes Sportangebot (indoor und outdoor) in Hannover ausprobiert. Willkommen sind **alle Interessierten ab 18 Jahre**, egal ob neu in Hannover oder alteingesessen. Eine **Voranmeldung** ist erforderlich, da die Gruppengröße je nach Angebot limitiert ist. Alle Angebote sind **kostenlos**.

Move2gether - Informationen und
Kontakt Daten



Wege in den Beruf

„**Wege in den Beruf**“ veranschaulicht auf leicht verständliche Weise **das niedersächsische Berufsbildungssystem**. Ergänzend gibt es ein Begleitheft für Lehr- und Beratungskräfte, eine interaktive Online-Version und Infolyer in mehreren Sprachen. Darüber hinaus werden Schulungen zum Material „Wege in den Beruf“ für interessierte Lehr- und Beratungskräfte (Präsenz oder Online) sowie die Möglichkeit einer Präsentation im Rahmen von Elternabenden zum Thema „Wege in den Beruf“ in Zusammenarbeit mit dem MigrantenElternNetzwerk / amfn e.V. angeboten. **Kontakt:** Dina de Haas: d.dehaas@proregioev.de, 05173-92590-16.

Weitere Informationen

Wege in den Beruf auf deutsch

Mehrsprachige
Informationsmaterialien

Sommer der Berufsausbildung

Ziel des „Sommer der Berufsausbildung 2024“ ist es, für die **duale Berufsausbildung** zu werben und mit koordinierten Thementagen/-wochen junge Menschen und Ausbildungsbetriebe anzusprechen. **Zwischen Mai und Oktober** werden folgende Themen platziert:

- Mai: Perspektiven einer Ausbildung
- Juni: Ausbildungsplatz suchen und finden
- Juli: Berufliche Praxis erleben
- August: Fördermöglichkeiten
- September/Oktober: Nachvermittlung

Veranstaltungsdatenbank der BA

#AusbildungKlarmachen

Workshop für bald-Azubis

Die **Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH** lädt herzlich alle Geflüchteten mit Interesse an einer Arbeit oder Ausbildung im Handwerk zu einem kostenfreien Workshop nach **Garbsen** ein.

Thema: „Ausbildung finden, Job behalten. Spiel- und Sozialregeln auf dem deutschen Arbeitsmarkt“, **07.06.2024**, Uhrzeit: 15:00 - 19:00 Uhr,

Tagungszentrum der Handwerkskammer, Seeweg 4, 30827 Garbsen.

Anmeldung: azg@hwk-psg.de oder über Website

Rückfragen zum Workshop unter **05131 9910-138**.

AZG-Schulungsflyer für
Geflüchtete

Weitere Informationen und
Anmeldung



Kostenlose Online-Deutschkurse

Auf dem **vhs-Lernportal** gibt es kostenlose Deutschlern-Angebote vom Niveau A1 bis B1.

vhs-Lernportal

Auf dem Deutsche Welle-Lernportal gibt es kostenlose Deutschlern-Angebote vom Niveau A1 bis C2.

Deutsche Welle-Lernportal

Das **Goethe-Institut** bietet Online-Übungen "Allgemeines Deutsch" auf den Niveaustufen A1 bis B2 und Online-Übungen zur "Kommunikation im Beruf", gestaffelt nach unterschiedlichen Berufsfeldern auf den Niveaustufen A1 bis C1.

Goethe-Institut-Lernportal



Projektideen gesucht!

Die **Region Hannover** stellt ab sofort jährlich 200.000 Euro für Projektvorhaben zur Verfügung, die das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher ethnischer, kultureller und religiöser Prägung in der Stadt und Region Hannover fördern und der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte dienen. **Noch bis zum 07.06.2024** können sich **grundsätzlich alle** bewerben, die ein Projekt in der Region Hannover durchführen möchten. Ob Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Schulträger, Schulen, Träger von Kindertagesstätten, Kindertagesstätten, Städte und Gemeinden, sonstige dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Organisationen und **auch Privatpersonen**. Beantragt werden können Fördersummen von **bis zu 40.000 Euro je Projekt** für eine Laufzeit von maximal zwei Jahren.

Weitere Informationen und
Antragsformulare



WasMitHerz e.V. in Hannover-Nord

Das **Nachbarschaftszentrum WasMitHerz e.V.** bietet in der Nordstadt ein tolles Programm.

- **UMSONST Flohmarkt** - Einmal im Quartal wird das Nachbarschaftszentrum ein riesiger Basar, bei dem alles kostenlos für alle ist. Nächster Termin: **Fr., 07.06.2024, 13:00 - 17:00 Uhr**
- **Kiez-Café** - Jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr wird herzlich auf eine Tasse Kaffee eingeladen. Das Kiez-Café ist ein offener Ort für Begegnungen, Gespräche und mehr. **Kostenlos und ohne Anmeldung!**
- **Kiez-Küche** - Jeden Freitag von 12:00 bis 16:00 Uhr steht das gemeinsame Kochen und Essen im Mittelpunkt. Diese Veranstaltung bietet eine wunderbare Gelegenheit, kulinarische Erfahrungen auszutauschen, neue Rezepte zu entdecken und in geselliger Runde zu essen. **Kostenlos und ohne Anmeldung!**

Programmübersicht Juni 2024



Niedersachsenpreis für Bürgerengagement

Der seit 2004 gemeinsam von der Landesregierung, den niedersächsischen Sparkassen und den VGH Versicherungen ausgelobte **Wettbewerb** will die mehr als drei Millionen Menschen würdigen, die sich ehrenamtlich engagieren. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen und Vereine aus ganz Niedersachsen.

Niedersachsenpreis 2024



Flucht-Trauma-Sucht: Die Spirale durchbrechen

Das **NTFN e.V.**-Projekt "**Flucht-Trauma-Sucht: Die Spirale durchbrechen**" in Kooperation mit der **prisma gGmbH – Fachstelle Sucht und Suchtprävention**, bietet Unterstützung für besonders schutzbedürftige Geflüchtete mit einer Suchtproblematik an. Das dreijährige Projekt widmet sich insbesondere der Prävention und frühzeitigen Behandlung von Suchterkrankungen im Rahmen von Traumafolgestörungen. Geflüchteten stehen folgende Offene Sprechstunden zur Verfügung:

- prisma gGmbH, Ihmeplatz 4, dienstags und donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr. Dolmetschende nach Anmeldung unter refugees@prismahannover.de
- PSZ Hannover (NTFN e.V.), Marienstraße 28, dienstags von 10:00 – 13:00 Uhr. Dolmetschende für Arabisch und Farsi sind vorhanden. Weitere Sprachen nach Anmeldung unter info@ntfn.de. Fragen zum Projekt beantwortet Jenny Thomsen: j.thomsen@ntfn.de

Flucht-Trauma-Sucht



Die Stadt Hannover sucht Einbürgerungslots*innen

Die Stadt Hannover lädt alle Interessierten zu einer kleinen Qualifizierung zum Thema "**Einbürgerung**" am Di., **18.06.2024, 17:00 Uhr, Hannover Service Center, Am Schützenplatz 1, Eingang E**, in dem **Räumen Herrenhausen 1-3** ein. Die Veranstaltung soll einen Überblick geben, auf welchem Wege eine Antragstellung möglich ist und welche Unterlagen für eine Antragstellung benötigt werden. Unter welchen Voraussetzungen ist eine Einbürgerung möglich? **Anmeldung** per E-Mail an 32.32@hannover-stadt.de mit Angabe, ob Interesse besteht, als **Einbürgerungslots*in** tätig zu sein. **Fragen**, die im Rahmen der Veranstaltung beantwortet werden sollen, bitte **bis zum 07.06.2024** per E-Mail an 32.32@hannover-stadt.de.



Das Deutsche Grundgesetz

Mit der Broschüre "**Das Grundgesetz – die Basis unseres Zusammenlebens**" unterstützt das Bundesamt Zugewanderte und Geflüchtete beim Einleben in Deutschland. In einfachen Worten beschreibt sie, welche Bedeutung das Grundgesetz hat und wie es im Alltag gelebt wird. Die Publikation liegt in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Russisch, Spanisch und Türkisch vor.

Das Grundgesetz in vielen
Sprachen

Rassistische Straftaten um die Hälfte gestiegen

Der **Mediendienst Integration** informiert: Einen deutlichen Zuwachs an Hassverbrechen zeigen die neuen Zahlen zu politisch motivierter Kriminalität für 2023. Die Zahl rassistischer Straftaten stieg um 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, bei islamfeindlichen Delikten sogar um 140 Prozent.

Mediendienst Integration

Informationen zum Umgang mit rechtsextremen,
rassistischen und anderen menschenverachtenden
Äußerungen

Der **Landespräventionsrat Niedersachsen** hat Informationen und eine knappe Liste mit ersten praktischen Hilfestellungen zum Umgang mit rechtsextremen, rassistischen und anderen menschenverachtenden Äußerungen und Vorfällen zusammengestellt. Die Liste beinhaltet auch Angebote von Kooperationspartnern, wie der Landeszentrale für politische Bildung.

Informationen und Hilfestellungen

Von der Willkommenskultur zur Abschottung

auslandsjournal - die doku: Sehnsucht Europa - Kaum ein anderes Thema spaltet Europa mehr als die Migrationspolitik. Seit der Flüchtlingskrise 2015 hat sich die Haltung der EU geändert: von der Willkommenskultur zur Abschottungspolitik. Die Dokumentation von Julia Rech und Ulf Röller geht der Frage nach, ob bei der neuen Abschottungspolitik der EU die Menschenrechte auf der Strecke bleiben. Sie schauen in den Maschinenraum Brüssel, an Europas Außengrenze und in die Transitländer.

ZDF | Reportage von Ulf Röller
und Julia Rech | 16.5.2024 | 45
Min.

Abschiebungen in den Irak

Der **Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.** informiert: Seit April 2024 sind Abschiebungen in den Irak auch aus Niedersachsen wieder ohne Einschränkungen möglich.

Informationen zur Abschiebung in
den Irak

SVR-Jahresgutachten 2024: 5-Jahres-Bilanz der Migrations- und Integrationspolitik

Der **Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR)** hat sein Jahresgutachten „**Kontinuität oder Paradigmenwechsel? Die Integrations- und Migrationspolitik der letzten Jahre**“ vorgestellt.

Änderung der Ukraine-Aufenthalts-Übergangsverordnung

Der **Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.** informiert: Die Fünfte Verordnung zur **Änderung der Ukraine-Aufenthalts-Übergangsverordnung** wurde im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Die Änderungen treten **rückwirkend zum 05.03.2024** in Kraft. Somit sind Ukrainer*innen, die sich bei Kriegsausbruch in der Ukraine aufgehalten haben oder die am 24.02.2022 ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Ukraine hatten, bei einer erstmaligen Einreise in das Bundesgebiet bis zum 31.12.2024 weiterhin vom Erfordernis eine Visums befreit. (§ 2 Abs. 2 UkraineAufenthÜV)

Die **Regelung für Staatenlose und Drittstaatsangehörige** wurde verschärft: Diese sind nur noch von dem Erfordernis eines Visums zur Einreise nach Deutschland befreit, wenn sie am 24.02.2022 in der Ukraine internationalen Schutz oder einen gleichwertigen nationalen Schutz genossen haben oder zu diesem Zeitpunkt einen unbefristeten Aufenthaltstitel in der Ukraine hatten. (Änderung des § 2 Abs. 1 UkraineAufenthÜV). Personen, die sich z.B. mit einem befristeten Aufenthalt zwecks Studium in der Ukraine aufgehalten haben, sind also nicht mehr erfasst.

Das Bundesgesetzblatt



Terminkalender

03.06.2024, 18:30 Uhr, Lesung: "NACHBARN - Sie waren Freunde, gute sogar", Neues Rathaus der Landeshauptstadt Hannover, Trammplatz 2

Die szenische Lesung "NACHBARN - Sie waren Freunde, gute sogar" der **Arbeitsgruppe "Lampedusa-Hannover"** beleuchtet die schmerzhaft Entfremdung zweier ehemaliger Nachbarn in einer sich wandelnden politischen

Landschaft. Veranstalter ist die "**Stelle für Demokratieförderung und gegen Rechtsextremismus**" der Stadt Hannover. Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt, **Frau Monica Plate** (Bündnis 90/Die Grünen) nimmt am **offenen Gespräch nach der Lesung** teil. **Eintritt frei**. Um **Spenden** wird gebeten.

Platzresevierung wird empfohlen

04.06.2024, 19:00 - 21:00 Uhr, Zwischen Rassismus und Vielfalt: Wo steht der Fußball heute?, Nordkurve, Robert-Enke-Str. 2, 30169 Hannover oder online

Rassismus im Fußball ist mitnichten ein Problem der Vergangenheit. Deshalb lohnt es sich, entschieden gegen Rassismus im Fußball zu kämpfen und Lösungen zu finden. Kann dem Fußball also gelingen, woran ganze Nationen derzeit zu scheitern drohen: die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Hautfarbe?

Veranstaltungsdetails

06.06.2024, 18:30 Uhr, Szenische Lesung "Nie die Hoffnung verlieren", Kreuzkirche Hannover, Kreuzkirchhof 2

Ein Projekt der **Arbeitsgruppe "Lampedusa-Hannover"**: Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft. **Eintritt frei**. Um **Spenden** wird gebeten.

Einladungskarte

06.06.2024, 19:00 - 21:00 Uhr, Literarische Lesung mit Max Czollek, Leyla Ercan und Jehona Kicaj, Neues Rathaus, Trammplatz 2, 30159 Hannover

Im Rahmen des **WIR2.0** findet ab Juni in losen Abständen die Veranstaltungsreihe „**Wortwechsel @ Hannover**“ statt. Dabei sollen die Bewohner*innen unserer Einwanderungsstadt in unterschiedlichen Formaten miteinander ins Gespräch kommen – über Demokratie, Gesellschaft, Engagement, Solidarität und natürlich Einwanderung. **Eintritt frei**.

Das Wort ergreifen

07.06.2024, 16:00 Uhr, "Denk mal an..." Stadtrundgang, Startpunkt: Bürgerschule, Stadtteilzentrum Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, 30167 Hannover

Die **Stadtführung „Denk mal an...“** zeigt Orte, erzählt von Ereignissen und stellt Menschen vor, die das gesellschaftliche Leben und dessen Vielfalt in Hannover positiv bereichert haben. Sie zeigt auch, wo Rassismus, Kolonialismus, Marginalisierung und antidemokratische Politik der Stadtgesellschaft geschadet haben. Die Führung wird durchgeführt vom **cameo kollektiv** und ist **kostenlos**. **Anmeldung** unter: info@iik-hannover.de

IIK Hannover - Termine

07.06.2024, 09:30 - 16:00 Uhr, Welthaus-Exkursion in das Göttinger Haus der Kulturen, Startpunkt: Hauptbahnhof Hannover

Vor Ort wird es einen Austausch mit der Geschäftsführung und eine Besichtigung der Einrichtung sowie ein kleines Mittagessen geben. Es sind **noch Plätze frei**, die **Teilnahme ist kostenlos!**

Information und Anmeldung

12.06.2024, 19:00 Uhr, Szenische Lesung „Nie die Hoffnung verlieren“, Kulturtreff Hainholz, Voltmerstraße 36, 30165 Hannover

Ein Projekt der **Arbeitsgruppe "Lampedusa-Hannover"**: Frauen aus Afghanistan, dem Iran, Syrien und der Ukraine erzählen aus ihrem Leben, von ihrer Flucht und ihrer Zukunft. **Eintritt frei**. Um **Spenden** wird gebeten.

Einladungskarte

12.06.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, Das Asylverfahren und seine Berücksichtigung von LSBTIQ*, Online

Für lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie weitere queere (LSBTIQ) Menschen hält das Asylverfahren zusätzlich einige an ihre Identität geknüpfte Hürden bereit. Und wie werden eigentlich Trans- und Interpersonen im Asylverfahren gewürdigt?

Ringvorlesung der RLC

13.06.2024, 18:00 Uhr, UFU-Stammtisch, Café K in Linden, Egestorffstr. 18, 30449 Hannover

Der UFU-Stammtisch ist für alle da: **Neuzugewanderte und Alteingesessene** sind herzlich willkommen! Im Vordergrund steht der **Spaß am Gespräch und gegenseitigem Kennenlernen**.

Einladung zum UFU-Stammtisch

13.06.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, Café Palaver, Franz-Ludewig-Haus, Jordanstraße 22, 30173 Hannover

Das **interkulturelle Sprachcafé - Café Palaver** in der **Südstadt** bietet Spiele spielen, Tischkicker und Tischtennis, gemütliches Beisammensein und natürlich miteinander Deutsch sprechen!

Einladung Sprachcafé Palaver

18.06.2024, 18:00 Uhr, Angst vor Abschiebungen? Hannover – ein sicherer Hafen?! – Workshop, IIK-Büro, Zur Bettfedernfabrik 1, 30451 Hannover

IIK Hannover (Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V.)-Wokshop: Wer darf abgeschoben werden und wer nicht? Welche Möglichkeiten gibt es, falls doch eine Abschiebung droht? Der Workshop ist in deutscher Sprache. Übersetzungen in Englisch und Arabisch sind ach Voranmeldung möglich.
Anmeldung unter: info@iik-hannover.de

IIK Hannover - Termine

03.07.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, Abschiebungshaft in der Praxis – Eine Reise in die Unterwelt des Rechts, Königsworther Platz 1, Raum 1502.1214, Hannover und online

Peter Fahlbusch ist Rechtsanwalt in Hannover und wird einen Einblick in die Unterwelt der Haftpraxis geben, das Haftverfahren erklären und fragen, warum so etwas in Deutschland möglich ist, ohne dass es größere Irritationen gibt.

Ringvorlesung der RLC

Weitere Newsletter und Veröffentlichungen:

Richtlinie zum vorübergehenden Schutz der EU
von 2001

Durchführungsbeschluss Massenzustrom von
Vertriebenen aus der Ukraine

Migrations- und Asylpolitik der EU

Serve The City - News und Projekte

SVR Publikationen



Spenden via Paypal

Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e. V.

Bemeroder Rathausplatz 1, 30539 Hannover, Geschäftsführender Vorstand: Renée
Bergmann, Frank Steinlein

Registergericht: Amtsgericht Hannover, Registernummer: VR201932

Information gemäß Art. 14 DS-GVO

Der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), um Sie über Aktivitäten, Vorhaben und geförderte Projekte zu informieren. Die Daten wurden in den letzten Jahren in unserer Datenbank gespeichert, weil Sie aus unterschiedlichen Gründen Kontakt zu uns, zum Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. aufgenommen hatten. Sie können jederzeit beim Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e.V. der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu Informationszwecken widersprechen.

[Newsletter abmelden](#) | [Anmeldung verwalten](#) | [Newsletter online ansehen](#)